

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Kragujewaz und der Triunowoberg genommen; bulgarische Erfolge bei Planiniza und Bela Palanka; italienische Angriffe im Doberdogenbiet abgewiesen; Oktoberbeute im Osten durch deutsche und öst.-ung. Truppen 67 000, in Serbien 6600 Gefangene; die italienischen Verluste in der zweiten Oktoberhälfte auf 150 000 geschätzt.

November.

1. Fortschritte gegen Riga; starke russische Angriffe vor Dünaburg und Czartorysk abgewiesen; Siemikowce größtenteils zurückerobert; Tschatschaf, die Höhen bei Kragujewaz und Turija, ferner Brandol besetzt; öst.-ung. Erfolge bei Awtowaz und Bileka; verzweifelte italienische Angriffe gegen den Görzer Brückenkopf gescheitert. — 2. Russische Angriffe bei Mlux, Grabunowka und Buczacz abgewehrt; die russische Stellung bei Bielgow durchbrochen; weitere Fortschritte bei Awtowaz, Tschatschaf, an der Jagodina; Uchize, Swrljig, der Plesberg und die Guljansstahöhe genommen; neue blutige Verluste der Italiener vor Görz. — 3. Deutscher Erfolg bei Massiges; russische Angriffe bei Dünaburg, Kuchota Wola, Czartorysk, Siemikowce, Burkanow und am unteren Stry abgewiesen; die Serben bei Tschatschaf, Kragujewaz, Jagodina und östlich von der Morawa geschlagen; der Kalafat bei Nisch gestürmt; italienische Angriffe gegen die Podgora, Zagora und den Monte San Michele abgewehrt. — 4. Französische Angriffe bei Massiges, russische am Swentenjee, bei Gatani, Kosciuchnowka, Komarow und Rafalowka abgewiesen; Siemikowce ganz genommen; die Höhen bei Prahowo und Arilje, die Zelja Planina, die Höhen bei Lugomir gestürmt; Tschuprija und Paratschin erobert, ebenso vorgeschobene Stellungen bei Nisch; erfolgreiche bulgarische Kämpfe bei Strumiza. — 5. Russische Angriffe bei Dünaburg und Wisniowezynj gescheitert; russische Stellungen bei Budka genommen; die montenegrinische Hauptstellung am Jilno Brdo durchbrochen; Kraljewo, Stubal, Barwarin, Sofobanja und Nisch erobert. — 6. Russische Angriffe bei Riga, Mlux, am Swentenjee, bei Wisniowezynj und Dubno abgewehrt; öst.-ung. Erfolge gegen Zwanjiza und im westlichen Morawatal; Kraljewo mit 130 Geschützen genommen; Fortschritte gegen Kruhewaz. — 7. Kämpfe in den Vogesen; russische Angriffe bei Riga, Jakobstadt, Sapanow, Czartorysk, am Kormin und an der Jwa abgewehrt; Zwanjiza, der Wijenaz, Kruhewaz, Praskowaz und Lesowaz besetzt; die Übergänge über die westliche Morawa gewonnen; Kämpfe am Col di Lana; der deutsche Kreuzer „Ubine“ torpediert. — 8. Russische Angriffe bei Riga, Jakobstadt, Dünaburg, Jaslowice und Czartorysk, italienische auf Zagora, den Col di Lana und Sieffattel abgewiesen; die Serben an der Straße bei Zwanjiza, Kraljewo und Kruhewaz geworfen; der italienische Dampfer „Ancona“ durch öst.-ung. U-Boot versenkt. — 9. Russische Angriffe bei Kemmern, Jakobstadt und Budka, italienische bei Podgora, Zagora, Plawa und gegen den Col di Lana abgewehrt; weitere Fortschritte bei Zwanjiza, am Jbar, bei Meskandrowaz, Nisch und Mesfinaz. — 10. Russische Angriffe bei Kemmern und Czartorysk, montenegrinische bei Trebinje abgewehrt; die deutschen Truppen bei Schlot zurückgenommen; öst.-ung. Erfolg bei Kosciuchnowka, ferner am Tschemernoriden und Pogled, deutsche an der westlichen Morawa, bei Brus und am Jastrebaz, bulgarische an der südlichen Morawa; heftige Kämpfe von Plawa bis zum Monte dei Sei Busi. — 11. Kämpfe bei Rowel und Czartorysk; Dubtschi, Ribare und Bogutowaz erreicht; schwere italienische Verluste am Doberdohang, vor Görz und am Col di Lana. — 12. Fortschritte bei Wischegrad, Zwanjiza, beiderseits vom Jbar, im Jastrebazgebirge und an der südlichen Morawa; verzweifelte italienische Angriffe im Görzischen abgewiesen. — 13. Die russische Stellung bei Podgacie durchbrochen; russische Angriffe bei Rowel und Rafalowka abgewehrt; weitere Fortschritte am Lim, gegen Jawor, im Jbar, Rafina- und Toplitzagebiet; erfolglose Stürme der Italiener gegen das Doberdoplateau; die Franzosen bei Welesch über den Karassu geworfen. — 14. Deutscher Erfolg bei Ecurie; die Russen vom Westufer des Stry geworfen; weitere Kämpfe im Doberdogenbiet; Fortschritte in Serbien; Sokolowiz und Profuplje erreicht. — 15. Französische Angriffe bei Ecurie, italienische am Doberdoplateau und gegen Podgora abgewiesen; Fortschritte bei Awatsch, Jawor, Uchize, Babiza und gegen Kirschumlje; türkische Erfolge im Irak. — 16. Fortschritte am Lim, gegen Jawor, Raschka, Dren und Prepolaz besetzt. — 17. Englische Angriffe bei Messines, italienische am Monte San Michele und bei San Martino abgewehrt; Jawor und Kirschumlje besetzt; Fortschritte in der Golija, Kopaonik und Radan Planina. — 18. Heftige italienische Angriffe von Oslawja bis zum Monte San Michele abgewiesen; Fortschritte bei Priboj, gegen Nowa Warosch, Sjeniza, Raschka und Prischina. — 19. Italienische Angriffe vor Görz und am Doberdoplateau, russische bei Dlnka abgewiesen; Nowa Warosch, Sjeniza, Raschka, Dren und Prepolaz besetzt. — 20. Heftige Kämpfe um den Görzer Brückenkopf; Erfolge bei Tschajnize, im Jbar- und Labtal; Nowibasar, Gilani, Gostwar, Sanjiza Glawa und Prilep besetzt. — 21. Schwere italienische Verluste bei Oslawja, Podgora, San Martino und am Col di Lana; Fortschritte am Golesberg, gegen Prijepolje, im Jbar- und Labtal. — 22. Italienische Angriffe bei Oslawja, Bevma, Podgora, San Martino und Selz gescheitert; die italienischen Verluste in den ersten sechs Kriegsmontaten auf über eine halbe Million geschätzt; Fortschritte im oberen Drintal, gegen Mitrowiza und Prischina; Prijepolje besetzt. — 23. Russische Angriffe bei Czartorysk und Dubiszce abgewehrt; deutscher Erfolg bei Bersmünde; schwere italienische Verluste am Monte San Michele und bei San Martino; Mitrowiza und Prischina besetzt; Fortschritte bei Priboj und Nowibasar. — 24. Berse-

münde genommen; verlustreiche italienische Angriffe von Oslawja bis San Martino; Fortschritte bei Fotscha, Sjeniza, Butschitrn und an der Sitniza. — 25. Russische Vorstöße bei Pulpe, Bersmünde und Dünaburg abgewehrt; schwere Verluste der Italiener im Raum vor Görz; Tschajnize genommen; Fortschritte am Kosarajattel, in der Mokra Planina und bei Mitrowiza; englische Niederlage bei Ktesiphon. — 26. Neue schwere Verluste der Italiener an der ganzen küstenländischen Front; Fortschritte gegen Alina, im Sitniza- und Drenizagebiet. — 27. Schwerste italienische Verluste vor San Martino, Podgora, Oslawja, Zagora, Plawa, Tolmein, am Monte Piano und bei Schluderbach; Fortschritte am Metalkajattel, bei Tschelebitsch, gegen Ipef, bei Prischina und Ferijowitsch. — 28. Zahlreiche italienische Angriffe im Görzischen und vor Tolmein abgewiesen; Fortschritte am Metalkajattel und bei Priboj; Prizen erobert. — 29. Neue ergebnislose Massenangriffe der Italiener im Görzischen; Fortschritte gegen Plewje, bei Rudnik und an der Sitniza. — 30. Italienische Angriffe bei Tolmein, San Martino und am Monte San Michele abgewiesen; Fortschritte gegen Plewje; das linke Zernauser von Franzosen und Serben gesäubert.

Dezember.

1. Italienische Angriffe bei Tolmein und Oslawja abgewiesen; Boljanitsch, Plewje und Jafuba besetzt; schwere englische Verluste im Irak; Wechsel in den österreichischen Ministerien des Innern, der Finanzen und des Handels. — 2. Deutscher Erfolg bei Podzerewicz; italienische Vorstöße bei Oslawja, am Monte San Michele und bei San Martino abgewiesen; Fortschritte südwestlich von Nowibasar und Mitrowiza. — 3. Italienischer Angriff im Görzischen abgewiesen; Fortschritte bei Plewje, Tresnjewiza und gegen Djakowa; bulgarischer Sieg an der Ljuma; General Joffre zum Oberbefehlshaber der französischen Armee ernannt. — 4. Italienischer Angriff bei Oslawja abgewehrt; Fortschritte bei Tschelebitsch, Plewje, gegen Ipef und im Jamagebirge; Monastir besetzt. — 5. Russische Angriffe am Babiljee, italienische am Doberdoplateau abgewehrt; Fortschritte an der Pestera und gegen Ipef; Resna, Medowo und Dibra besetzt; öst.-ung. Flottenvorstoß gegen San Giovanni di Medua; das französische U-Boot „Fresnel“ versenkt, ferner bei Balona ein italienischer Kreuzer durch ein öst.-ung. U-Boot. — 6. Deutscher Erfolg bei Auberive; Fortschritte gegen Berane; Suchodol, Ipef und Djakowa genommen; die Franzosen im Rückzug aus dem Karassu-Wardar-Bogen. — 7. Deutscher Erfolg bei Souain; italienischer Angriff am Doberdoplateau abgewiesen; Fortschritte bei Berane; die Franzosen und Engländer in Mazedonien weiter zurückgedrängt. — 8. Italienische Angriffe bei Oslawja, am Monte San Michele und bei San Martino abgewiesen; Fortschritte bei Plewje, Berane, Ipef und am Wardar; Dchrida besetzt. — 9. Italienischer Angriff am Monte Bies abgewehrt; Fortschritte gegen Montenegro, bei Strumiza und im Irak. — 10. Französische Angriffe bei Souain, russische bei Rowel, italienische in Südtirol und im Görzischen abgewiesen; weitere bulgarische Erfolge gegen die französisch-englischen Truppen in Mazedonien. — 11. Englische Angriffe bei Newchappelle, russische bei Jakobstadt und Pinsk, italienische am Doberdoplateau abgewiesen; Fortschritte im albanischen Grenzgebirge und im Irak; Korita und Koschaj besetzt; französisch-englische Niederlage in Mazedonien. — 12. Russischer Vorstoß bei Wulka, italienische in Judikarien und bei Oslawja abgewehrt; Struga, Gewgheli und Doiran besetzt. — 13. Fortschritte südlich von Plewje und bei Berane; türkischer Sieg bei Kut el Amara. — 14. Fortschritte an der Tara; öst.-ung. Antwort auf die amerikanische Anconanote. — 15. Russische Angriffe am Dryswjatschsee, an der Bereznamündung, bei Berestian und am Kormin abgewiesen; öst.-ung. Erfolg bei Flitsch; Fortschritte bei Glibatsch, Bjelopolje, Koschaj und Ipef. — 16. Englischer Vorstoß bei Hellwerden, russische am Marosjee, italienische am Monte San Michele und Col di Lana abgewehrt; Fortschritte bei Tschelebitsch und Ipef; Bjelopolje genommen; Verluste der Italiener in der vierten Jonzoslacht auf 70 000 geschätzt; General French durch General Douglas Haig erlegt. — 17. Italienischer Angriff im Sukanatal abgewehrt; Fortschritte bei Mojkwaz; englische Schlappe in Westägypten; der deutsche Kreuzer „Bremen“ versenkt. — 18. Neue Fortschritte bei Mojkwaz, Bjelopolje und Kut el Amara. — 19. Öst.-ung. Erfolge am Taraknie und bei Godusa; Rückzug der Engländer von der Suwabai (Anaforta). — 20. Erfolge bei Sulluch, Kosciuchnowka und am Wygonowskojsee; italienischer Angriff am Monte San Michele abgewehrt; Fortschritte bei Berane. — 21. Kämpfe am Hartmannsweilerkopf; im Deutschen Reichstag 10 Milliarden Kriegskredite bewilligt. — 22. Der Hartmannsweilerkopf zurückerobert; General Emmich gestorben. — 23. Russischer Angriff an der bessarabischen Front abgewiesen. — 24. Öst.-ung. Erfolg bei Karancze. — 25. Russische Vorstöße bei Kolkli, Berestian und in der Polesie abgewehrt. — 27. Heftige russische Angriffe an der bessarabischen Front und bei Zaleszczyni abgewiesen. — 28. Französische Angriffe am Hirzstein und Hartmannsweilerkopf, russische bei Raggalem und an der bessarabischen Front, italienische im Sukanatal und am Col di Lana abgewiesen. — 29. Englischer Angriff bei Ville, russische bei Schloß, an der bessarabischen und Strypafront, italienische in Südtirol abgewehrt; öst.-ung. Flottenvorstoß gegen Durazzo; das französische U-Boot „Monge“ versenkt. — 30. Deutscher Erfolg bei Sulluch; russische Angriffe an der Strypa, italienischer bei Torbole abgewehrt; Verhaftung der Konfuln der Mittelmächte in Saloniki; der englische Kreuzer „Natal“ gesunken. — 31. Heftige russische Angriffe in Ostgalizien abgewiesen.